

Ⓩ In unserm Verlage erschien soeben:

Wir und die andern

Auch ein Kriegskapitel

von

R. F. Günther
Bonn

Preis M —.80 ord.,
M —.60 netto, M —.55 bar und 11/10

Der Verfasser ist durch seine Vorträge über Tirol und die deutschen Sprachinseln in weiten Kreisen wohlbekannt. Er ruft uns als Mahnwort zu: Vergeßt die Lehren dieses Krieges nicht! Vergeßt nicht, warum England die Welt verheßt und zum Kriege gegen Deutschland getrieben hat, und warum sie alle, Frankreich, Belgien, Rußland, Japan, Italien und die andern so bereitwillig Englands Forderungen folgten! Laßt in eurem Gedächtnis nicht verblaffen, als was für Menschen wir diese „freien“ Engländer, „zivilisierten“ Franzosen, „friedlichen“ Belgier, „kultivierten“ Russen, „römischen, stolzen“ Italiener und „europaisierten“ Japaner kennen gelernt haben! Haltet fest in der Erinnerung, wofür alle diese Völker sich verbänden: daß es dem einen Ziele gilt, Deutschlands Volk und Staat zu vernichten! Denkt an alles dieses beim Friedensschluß und nehmt die Lehren davon über den Friedensschluß hinaus zur Richtschnur eures Verhaltens in der Welt, und ihr Deutschen werdet zur Selbsterkenntnis kommen, eure Ausländererei ablegen, euch eures Wertes bewußt werden und mit dem Stolz des Herrenvolkes mitten in diesem minderwertigen Umwall dem deutschen Geist zur vollen Entfaltung aller seiner Kräfte freie Bahnen schaffen! Das sind die Mahnungen, die aus dieser Schrift zu uns sprechen.

Lebens- u. Kriegserinnerungen 1912—1915

von

Georg Wendel

Verfasser des Wertes: Kritik des Erkennens

Preis M 1.— ord.,
netto M —.75, bar —.70 und 11/10

Der Philosoph Georg Wendel, der Schöpfer des Wertes „Kritik des Erkennens“, der auch durch literarische Schriften sowie durch seine entschiedene Stellungnahme zur Frage der „Willensfreiheit“ hervorgetreten ist, legt in dieser Schrift seine letzten Lebensindrücke seit dem Jahre 1912 nieder. Zuletzt führt uns der Verfasser mitten in den furchtbaren Weltkrieg hinein, den er zwar nicht als Kriegsteilnehmer miterlebte, dessen Entstehen und Verlauf er uns aber in anschaulichster Weise schildert. — Schilderungen, welche aus dem unmittelbaren Erleben heraus geschaffen wurden und denen darum ein bleibender Wert zukommt.

Bonn, Juli 1915

Carl Georgi

Josef Habbel, Verlagshandlung, Regensburg,
Gutenbergstraße 17.

Ⓩ Wir bitten auf Lager zu halten:

Buchmeier,

Das Einmachen und Konservieren der Früchte und Gemüse.

355 Rezepte. Mit Abbildungen.

Geheftet M —.75 ord., M —.50 netto, M —.45 bar;
7 Expte. M 3.— bar.

Geb. in Leinen M 1.— ord., M —.70 netto, M —.60 bar;
7 Expte. M 4.50 bar.

25 und mehr Expte. bar mit 50% Rabatt.

2 Probeexemplare mit 50%.

Paul Parey in Berlin SW. 11,
Hedemannstr. 10 u. 11.

Ⓩ Soeben erschien:

Stammers Taschenkalender für Zuckerfabrikanten.

Herausgegeben von

Dr. G. Henseling,

Direktor der Zuckerfabrik Nakel.

Neununddreißigster Jahrgang. 1915/1916.

In Leder gebunden, Preis 4 Mark.

Für Ihre Geschäftsbibliothek!

Ⓩ Soeben gelangte zur Ausgabe:

Sperlings Zeitschriften-Adressbuch

Gr. 8°. VIII, 528 Seiten in Leinen geb.

Neunundvierzigste Ausgabe

enthaltend die deutschen Zeitschriften und hervorragenden politischen Tagesblätter Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz.

Mehr als je wird in diesem Jahr die Anschaffung des Zeitschriften-Adressbuches nötig sein. Gegen 1000 Zeitschriften haben seit Beginn des Kriegs dauernd oder vorübergehend ihr Erscheinen eingestellt, und nach Tausenden zählen die sonstigen Veränderungen, die seit dem Erscheinen der letzten Ausgabe hinsichtlich der Besitzer, Schriftleiter, der Erscheinungsweise, der Bezugs- und der Anzeigenpreise usw. eingetreten sind. Da ist es für jeden, der mit der deutschen Presse irgendwie zu tun hat, mehr als je angebracht, will er sich vor Schaden schützen, diese neueste Ausgabe zu erwerben.

Ladenpreis M 6.—, Barpreis M 4.50

Ich bitte zu verlangen. Die bereits aufgegebenen Bestellungen werden in diesen Tagen ausgeführt.

Stuttgart, Juli 1915

H. O. Sperling

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Entscheidungen und Mitteilungen des Reichsversicherungsamts

Band 3 vollständig.

M. 7.50 ord., M. 5.60 bar.

Vorzugspreis für Abonnenten der „Amtlichen Nachrichten des

Reichsversicherungsamts“ M. 6.— (M. 4.50 bar)

Wir bitten alle Firmen, die noch nicht bestellt haben, uns umgehend ihre Kontinuation anzugeben. Diejenigen Handlungen, die von den in Rechnung 1914 bedingt erhaltenen Exemplaren des 1. Bandes Absatz erzielt, aber Band 2 und Band 3 des Wertes entweder noch garnicht oder nicht in gleicher Anzahl wie Band 1 bezogen, seien besonders aufmerksam gemacht.

Berlin W. 9, im Juli 1915.

Behrend & Co.

Ältere Verlagskataloge usw.

bittet man nicht zu makulieren,
sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.